

Richtfest für den Scheer Tower II

SAARBRÜCKEN (leh) Ein Jahr nach der Grundsteinlegung hat die Scheer GmbH mit Bauarbeitern, Polieren und Planern am Freitag das Richtfest für den Scheer Tower II an der Universität des Saarlandes gefeiert.

Der Rohbau steht, die Fassade ist ebenfalls schon zur Hälfte fertig, und der Innenausbau hat begonnen. Im Frühjahr 2019 soll der Scheer Tower II bezogen werden und nicht nur dem IT-Unternehmen Scheer GmbH Platz für Kreativität bieten.

„Wir haben durch das neue Gebäude viel mehr Platz für unsere Mitarbeiter, und es werden auch andere Unternehmen bei uns heimisch werden“, sagte Firmenchef August-Wilhelm Scheer beim Richtfest. Man biete auch Start-up-Unternehmen Platz. Junge Menschen, kreative Ideen und eine direkte Verbindung zur Universität des Saarlandes seien hier ideale Voraussetzungen für eine gute Zukunft, erklärte Scheer. Oft heißt es, dass für junge Unternehmen im Saarland Platz geschaffen werden muss und dass die Vernetzung vor allem mit gestandenen Unternehmen funktionieren muss. August-Wilhelm Scheer redet nicht groß darüber, er macht es. Das Unternehmen des 77-Jährigen ist weltweit mit 1000 Mitarbeitern in vielen Ländern aktiv. Die Schaltzentrale wird aber Saarbrücken bleiben und dafür gab es beim Richtfest am Freitag von anderen saarländischen Unternehmen und aus der Politik großen Applaus.



Firmengründer August-Wilhelm Scheer vor dem Scheer Tower II.

FOTO: LEHMANN